

Manila ist bereit!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 30

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757026>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ein typischer Vertreter seiner Rasse: breite Nase, kleine Augen und - wie die Japaner - ein ideal fürs Schwimmen geformter Körper. Was den Philippinos fehlt, ist die Energie und die Ausdauer der Japaner. Daran ist wohl das Tropenklima ihrer Heimat schuld.

AUFNAHMEN
H. U. HOEPLI

Der Sieger rapportiert seinem Lehrer. Der rechts außen sitzende Priester ist der ehemalige Schwimmmeister des Colleges und heutige Trainer der Universitätsmannschaft von Manila.



Wasserballmatch im mächtigen Bassin des Stadions von Manila. Das angeschnittene Haus rechts ist die aus dem Jahre 1601 stammende Santo Tomas-Universität, der moderne Bau in der Mitte ist die große Sporthalle.

Manila ist bereit!

Die philippinischen Olympiaschwimmer
im Training

Bei der Amsterdamer Olympiade im Jahre 1924 waren die Philippinen mit einem einzigen Schwimmer vertreten, 1928 in Los Angeles waren es schon drei, in Berlin im kommenden August werden es über ein Dutzend sein. Manila besitzt seit 1934 das schönste Sportforum des Fernen Ostens. Es faßt 80 000 Zuschauer. Letztes Jahr schon haben die Ausscheidungskämpfe in allen Disziplinen stattgefunden und bereits sind die Konkurrenten in Berlin eingetroffen. Man kann gespannt sein, welche Leistungen diese junge Sportnation bei der Olympiade zeigen wird.

